



**Niederschrift der Sitzung des Stadtrates
am Mittwoch, 03.11.2021 von 18:00 bis 19:50 Uhr
Ort: Forum am Hansaplatz**

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Sven Stratmann	Bürgermeister	
---------------------	---------------	--

Vorsitzende/r

Herr Thomas Pünter	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
--------------------	---------------------------	--

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Elke Baran	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Sönke Baumdick	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Christoph Böhmann	CDU/FDP-Fraktion	
Herr Rasmus Braun	CDU/FDP-Fraktion	
Frau Melanie Buhr	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Heino de Buhr	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
Herr André Dellwisch	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Gerda Elsen-Dieckmann	CDU/FDP-Fraktion	
Herr Johannes Flatken	CDU/FDP-Fraktion	
Herr Stefan Fuhler	CDU/FDP-Fraktion	
Frau Renate Geuter	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Jürgen Hesse	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Maria Hogeback	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Bernhard Kramer	CDU/FDP-Fraktion	
Herr Dennis Löschen	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Heinrich Lücking	CDU/FDP-Fraktion	
Herr Hans Meyer	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Thomas Niehoff	CDU/FDP-Fraktion	
Herr Raphael Opilski	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	

stellv. Vorsitzende/r

Frau Marlies Preuth	CDU/FDP-Fraktion	
---------------------	------------------	--

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Norbert Rehring	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Lukas Reinken	CDU/FDP-Fraktion	
Herr Fabian Rolfes	CDU/FDP-Fraktion	
Herr Martin Roter	CDU/FDP-Fraktion	
Herr Jonas Schulte	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	ab TOP 9/18.45 Uhr!
Herr Maik Stratmann	CDU/FDP-Fraktion	
Herr Andreas Tameling	CDU/FDP-Fraktion	
Herr Wilfried Thunert	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Pia van de Lageweg	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Bernd Wichmann	CDU/FDP-Fraktion	
Herr Roland Winkler	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	

Verwaltung

Frau Heidrun Hamjediers	Erste Stadträtin	
Klaus Sandmann	Fachbereichsleiter	
Herr Karsten Vahl	Fachbereichsleiter/Kämmerer	
Herr Matthias Wolf	Fachbereichsleiter	

Beratende Mitglieder

Sandra kleine Stüve	Gleichstellungsbeauftragte	
---------------------	----------------------------	--

Schriftführer/in

Frau Petra Oltmann	Schriftführerin	
Frau Katrin Schäfer	Schriftführerin	

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Ratsherr Meyer eröffnet als ältestes Mitglied im Rat der Stadt Friesoythe die heutige konstituierende Ratssitzung und begrüßt alle Teilnehmer. Er beglückwünscht alle neu gewählten Ratsmitglieder zu ihrer Wahl und Bürgermeister Stratmann zu seiner Wiederwahl zum Bürgermeister.

Ratsherr Meyer informiert, dass dies nun schon seine 9. konstituierende Sitzung sei. Er wünscht sich auch für diese Wahlperiode eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der Stadt und hofft, die Erwartungen der Wähler erfüllen zu können.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Vereidigung des Bürgermeisters bzw. Hinweis auf die fortgeltende Wirkung des früheren Eides Vorlage: MV/245/2021

Ratsherr Meyer informiert, dass eine erneute Vereidigung des Bürgermeisters nicht erforderlich sei, weil der Wiederwahl von Herrn Stratmann bereits eine Vereidigung vorausgegangen ist und sein Beamtenverhältnis beamtenrechtlich als ununterbrochen anzusehen ist.

Ratsherr Meyer weist den Bürgermeister jedoch darauf hin, dass sein früher geleisteter Diensteid ihn auch in dem neuen, fortgeführten Beamtenverhältnis bindet.

Dieser aktenkundig festzuhaltende Hinweis wird daraufhin per Handschlag besiegelt.

Bürgermeister Stratmann bedankt sich für das Vertrauen und freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Rat.

TOP 4 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren durch den Bürgermeister Vorlage: MV/246/2021

Bürgermeister Stratmann richtet sich vor der förmlichen Verpflichtung der Ratsmitglieder mit folgenden Worten an den neuen Stadtrat:

*„Sehr geehrter „Alterspräsident“, lieber Hans!
Meine sehr geehrten Ratsmitglieder, verehrte Gäste, sehr geehrte Pressevertreter.*

jede Wahl eines demokratischen Organs, in diesem Fall unseres Stadtrates, bringt Veränderungen mit sich. Manche bedauern das, weil sie Kontinuität für ein Zeichen von Stabilität in unruhigen Zeiten halten. Andere begrüßen es, weil sie im Wandel ein Zeichen von Fortschritt und Veränderungen sehen.

Der Wahlkampf ist vorbei, deshalb werde ich diese Einschätzungen heute auch nicht kommentieren und schon gar nicht bewerten. Der Wählerwille spiegelt sich in der Zusammensetzung unserer Runde wider, die sich heute zur konstituierenden Sitzung des Hauptorgans unserer Stadt zusammengefunden hat. Zu dieser Sitzung darf ich Sie an dieser Stelle alle herzlich begrüßen. Ihnen allen wurde das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler unserer Stadt ausgesprochen. Das dürfen Sie als Bestätigung für Ihre Arbeit sehen, die Sie bisher geleistet haben oder von der Sie Ihre Wählerinnen und Wähler überzeugen konnten.

Die vor uns liegende Zeit hält besondere Aufgaben bereit, um die Lebensqualität im gesamten Stadtgebiet zu sichern, ihre Attraktivität zu steigern und das Niveau der Infrastruktur zu erhalten. Auch das ist ein Zeichen von Stabilität und vor allem Ausdruck unserer Verlässlichkeit. Wir werden auch in Zukunft ganz genau hinsehen müssen, wo wir uns in erster Linie um die Erhaltung des Erreichten kümmern müssen und wo wir neue öffentliche Angebote finanzieren können. Es darf nicht aus dem Blick geraten, was wir der Substanzsicherung schuldig sind...der Start hierzu ist in der zurückliegenden Periode erfolgt.

Genau diese Gedanken will ich gerade heute ansprechen, denn die Herausforderungen werden nicht weniger oder kleiner. Neue Verpflichtungen einzugehen, das Leistungsangebot unserer Verwaltung zu verbessern, mag gerade nach einer Wahl naheliegen – weil vielleicht noch so manches Wahlversprechen eingehalten werden will. Lassen Sie uns gemeinsam nicht den Blick auf die Realitäten verlieren. Wir werden uns mit Entscheidungen konfrontiert sehen, die nicht einfach zu lösen sein werden.

Kompetenz, Verantwortungsbereitschaft und Entscheidungsfreude werden in besonderem Maße gefordert sein. Lassen Sie uns gemeinsam die Ärmel hochkrempeln und anpacken, um die für unsere Stadt bestmöglichen Entscheidungen zu treffen. Bei unserer Arbeit sind wir stets dem Gemeinwohl verpflichtet. Wir sind Treuhänder dieses Gemeinguts....Das muss die Leitlinie für unsere Arbeit sein. An ihr müssen wir uns messen lassen.

Gerade als Kommunalpolitiker wird Ihnen von einer kritischen Öffentlichkeit besondere Aufmerksamkeit entgegengebracht. Das gilt nicht zuletzt für die lokalen Medien. Kritik und Meinungsverschiedenheiten gehören zum „täglichen Brot“, auch eines ehrenamtlichen Politikers, auch wenn er sich „nur“ kommunalpolitisch betätigt. Mit dieser Einstellung der Öffentlichkeit unserer Arbeit gegenüber müssen wir leben, damit müssen wir umgehen.

*Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen in unserem neuen Stadtrat. Ich wünsche Ihnen allen, Freude bei Ihrer Arbeit zum Wohl unserer Stadt. Wenn wir nach der biblischen Weisheit handeln „**Suchet der Stadt Bestes**“ können wir mit Zuversicht in die vor uns liegende Zeit blicken.*

Um diese Zusammenarbeit auch förmlich zu starten, komme ich nun zu der, vom Ratsvorsitzenden angesprochenen förmlichen Verpflichtung der Ratsmitglieder.

Nach §54 Abs. 3 des NKomVG gelten die Pflichten für ehrenamtlich tätige Personen auch für Ratsfrauen und Ratsherren. Diese Pflichten sind wiederum genauer in den §§ 40 bis 43 NKomVG niedergeschrieben. Hierbei handelt es sich um die Amtsverschwiegenheit, das Mitwirkungsverbot und das Vertretungsgebot.

Meine Aufgabe, als Bürgermeister, ist es nun, Sie an dieser Stelle nach § 60 NKomVG förmlich zu verpflichten. Dies kann per Handschlag oder durch Nachsprechen der Verpflichtungsformel geschehen. Üblich ist es bei uns, diese Verpflichtung per Handschlag zu vollziehen. Das ist auch dieses Mal von meiner Seite aus so vorgesehen.

Gibt es dagegen Einwände?

Ich sehe, das ist nicht der Fall. Dann spreche ich an dieser Stelle für alle gemeinsam die Verpflichtungsformel aus:

Sehr geehrte Mitglieder des Friesoyther Stadtrates:

„Ich verpflichte Sie, Ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die geltenden Gesetze zu beachten!“

Im Anschluss treten alle Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge einzeln vor und werden per Handschlag von Bürgermeister Stratmann offiziell verpflichtet. Jedes Ratsmitglied gibt an dieser Stelle die von ihm unterschriebene Pflichtenbelehrung zurück.

Ratsherr Schulte, der sich verspätet hat, wird im späteren Verlauf der Sitzung verpflichtet.

[Hinweis zum Protokoll: Die Verpflichtung per Handschlag wurde unter den derzeit geltenden Hygienevorschriften aufgrund der Corona-Pandemie vorgenommen.]

TOP 5 Bekanntgabe der Fraktionen und Gruppen
Vorlage: MV/247/2021

Ratsherr Meyer teilt mit, dass sich die Fraktionen SPD/Bündnis 90/Die Grünen mit 17 Mitgliedern sowie die CDU/FDP mit 15 Mitgliedern gebildet haben. Die schriftlichen Erklärungen zur Bildung der Fraktionen, bzw. Gruppen von den designierten Fraktionssprechern des Rates lägen bereits vor. Er bittet die Fraktionsvorsitzenden um Bekanntgabe der Mitglieder:

SPD/Bündnis 90/Die Grünen:

1. Ratsherr Eike Baran
2. Ratsherr Sönke Baumdick
3. Ratsfrau Melanie Buhr
4. Ratsherr Heino de Buhr
5. Ratsherr Andre Dellwisch
6. Ratsfrau Renate Geuter
7. Ratsherr Jürgen Hesse
8. Ratsfrau Maria Hogeback
9. Ratsherr Dennis Löschen
10. Ratsherr Hans Meyer
11. Ratsherr Raphael Opilski
12. Ratsherr Thomas Pünter
13. Ratsherr Jonas Schulte
14. Ratsherr Wilfried Thunert
15. Ratsfrau Pia van de Lageweg
16. Ratsherr Roland Winkler
17. Ratsherr Norbert Rehring

Fraktionsvorsitzende: Ratsfrau Renate Geuter
Stellvertreter*in: Ratsfrau Melanie Buhr, Ratsherr Eike Baran

CDU/FDP:

1. Ratsherr Christoph Böhmann
2. Ratsherr Rasmus Braun
3. Ratsfrau Gerda Elsen-Dieckmann
4. Ratsherr Johannes Flatken
5. Ratsherr Stefan Fuhler
6. Ratsherr Bernhard Kramer
7. Ratsherr Heinrich Lücking
8. Ratsherr Thomas Niehoff
9. Ratsfrau Marlies Preuth
10. Ratsherr Lukas Reinken
11. Ratsherr Fabian Rolfes
12. Ratsherr Martin Roter
13. Ratsherr Maik Stratmann
14. Ratsherr Andreas Taming
15. Ratsherr Bernd Wichmann

Fraktionsvorsitzender: Ratsherr Lukas Reinken
Stellvertreter: Ratsherr Christoph Böhmann, Ratsherr Rasmus Braun

Die Fraktionen werden in der vorgetragenen Form einstimmig festgelegt.

TOP 6 Wahl des oder der Ratsvorsitzenden
Vorlage: BV/248/2021

Als seinen letzten Tagesordnungspunkt lässt Ratsherr Meyer nun über die vorgeschlagene Besetzung des Ratsvorsitzes mit Ratsherrn Pünter abstimmen. Die Ratsmitglieder sprechen sich im einfachen Wahlverfahren durch Handzeichen einstimmig für diesen Vorschlag aus. Ratsherr Pünter nimmt die Wahl gern an und bedankt sich für das damit ausgesprochene Vertrauen.

Bürgermeister Stratmann gratuliert Ratsvorsitzendem Pünter, der die Sitzungsleitung nun übernimmt.

Ratsherr Meyer spricht Ratsvorsitzendem Pünter seine Glückwünsche aus und verlässt den Vorsitz.

In Abwesenheit von Ratsherrn Schulte fasst der Rat einstimmig folgenden Beschluss:

Ratsherr Pünter wird zum Ratsvorsitzenden gewählt.

TOP 7 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 8 Beschluss über die Stellvertretung des oder der Ratsvorsitzenden
Vorlage: BV/249/2021

Fraktionsvorsitzender Reinken gratuliert Ratsvorsitzendem Pünter und schlägt Ratsfrau Preuth als stellvertretende Ratsvorsitzende vor. Auch hier sprechen sich die Ratsmitglieder für das einfache Wahlverfahren durch Handzeichen aus. Die Wahl ist einstimmig und Ratsfrau Preuth bedankt sich und nimmt die Wahl an.

In Abwesenheit des Ratsherrn Schulte fasst der Rat einstimmig folgenden Beschluss:

- 1.) Der oder die Ratsvorsitzende erhält eine/n Stellvertreter/in.
- 2.) Zur Stellvertreterin des Ratsvorsitzenden wird Ratsfrau Preuth bestimmt.

TOP 9 Beschluss über die Geschäftsordnung
Vorlage: BV/250/2021

Fraktionsvorsitzender Reinken trägt folgende Anträge zur Geschäftsordnung vor, über die anschließend im Einzelnen abgestimmt wird:

§1 Einberufung des Rates:

Hier beantragt Fraktionsvorsitzender Reinken die Verlängerung der Ladungsfrist von 1 Woche auf 10 Tage.

Fraktionsvorsitzende Geuter ist der Ansicht, man habe mit der Mehrheit der CDU 40 Jahre gut mit der Ladungsfrist von 1 Woche gearbeitet. Sie sieht keine Notwendigkeit für diese Verlängerung. Man habe sich darauf verständigt, dass im Falle eines längeren Beratungsbedarfs ein Tagesordnungspunkt verschoben wird. Diese Vorgehensweise habe sich immer bewährt und kam in den letzten 5 Jahren weniger als zehnmal vor. Auch das Kommunalverfassungsrecht sieht eine Ladungsfrist von einer Woche vor und in allen Städten und Gemeinden des Landkreises Cloppenburg arbeite man mit dieser Ladungsfrist.

Ratsherr Tameling teilt mit, es ginge hier in erster Linie um die Beschlussvorlagen. Es wäre gut, wenn diese bereits 10 Tage vorher vorliegen würden, da die Beratungszeit oftmals zu kurz sei, um diese abzuarbeiten.

Fraktionsvorsitzende Geuter spricht sich dagegen aus, da dies in der Geschäftsordnung nicht explizit geregelt werden könne. Nach Absprache untereinander könne man sensible Fälle verschieben.

Fraktionsvorsitzender Reinken zieht daraufhin seinen Antrag zurück.

§ 4 Sitzungsverlauf/TOP 5:

Er beantragt weiterhin, dass der Bericht des Bürgermeisters über die Fachausschüsse von dem jeweiligen Ausschussvorsitzenden vorgetragen werden sollte.

Fraktionsvorsitzende Geuter teilt mit, dass sie nichts dagegen habe, auch wenn dies in der Vergangenheit nicht so gehandhabt wurde.

Bürgermeister Stratmann hält dies auch für unschädlich.

Der Antrag wird einstimmig –in Abwesenheit des Ratsherrn Schulte- angenommen.

§ 4 Sitzungsverlauf/TOP 6 und 10 Einwohnerfragestunde:

Fraktionsvorsitzender Reinken beantragt, TOP 6 (Einwohnerfrage zu Beginn der Sitzung) zu streichen. Er sieht hier keine Notwendigkeit.

Fraktionsvorsitzende Geuter erläutert, dass § 4 die Einführung der zweiten Einwohnerfragestunde vorsieht, was in ihrer Fraktion schon in der letzten Wahlperiode ein großer Wunsch war. Sie steht zu dieser Neuerung, über die jedoch gern abgestimmt werden kann.

Ratsherr Baran spricht sich dafür aus, vor und nach der Sitzung, die Einwohner zu Wort kommen zu lassen. Er ist der Meinung, dass vor der Sitzung Fragen zu den Tagesordnungspunkten gestellt werden können und am Ende der Sitzung die Möglichkeit gegeben werden sollte, sich zu den gefassten Beschlüssen zu äußern. Da die Beteiligung in der Vergangenheit nicht so groß war, sieht er auch zeitlich hier keine Probleme. Er möchte den § 4 in der jetzigen Form belassen.

Die anschließende Abstimmung, den Sitzungsablauf mit 2 Einwohnerfragestunden zu belassen, ergibt 10 Enthaltungen und 23 Ja-Stimmen.

§ 16/Anfragen:

Fraktionsvorsitzender Reinken beantragt zu §16, dass die Anfragen, die schriftlich eingegangen sind, auch schriftlich durch den Bürgermeister beantwortet werden. Mündliche Anfragen können jedoch auch mündlich oder schriftlich beantwortet werden.

Fraktionsvorsitzende Geuter ist der Ansicht, dass der Punkt abschließend geregelt sei. Wenn man über Ratsanfragen eine Anfrage starte, bekomme man auch schriftlich eine Antwort. Bei allen mündlichen Anfragen, die z.B. in der Sitzung gestellt werden, sei die Beantwortung hinterher im Protokoll nachzulesen. Insofern habe man auch einen schriftlichen Nachweis. Aus diesem Grund sehe sie keine Notwendigkeit für eine Änderung der Geschäftsordnung, hätte aber kein Problem damit.

Die nachfolgende Abstimmung über diese Änderung ergibt 2 Enthaltungen und 31 Ja-Stimmen.

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ratsausschüsse und die Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften der Stadt Friesoythe wird gemäß der Anlage 1 zu dieser Beratungsvorlage beschlossen. Unter § 4 Nr. 7 (*Bericht über die Empfehlungen der Ausschüsse und des Verwaltungsausschusses*) wird ergänzt "durch die Ausschussvorsitzende oder den Ausschussvorsitzenden".

TOP 10 Bildung des Verwaltungsausschusses - Beschluss über die Erhöhung der Anzahl der Beigeordneten sowie Feststellungsbeschluss
Vorlage: BV/251/2021

Ratsvorsitzender Pünter erläutert, dass die gesetzlich vorgesehene Zahl der stimmberechtigten Sitze im Verwaltungsausschuss bei 6 plus dem Bürgermeister liegt und der Rat eine entsprechende Erhöhung auf 8 Sitze beschließen kann.

Fraktionsvorsitzende Geuter spricht sich für die Erhöhung der Beigeordneten im Verwaltungsausschuss aus. Man habe mit dieser Stärke in der Vergangenheit gut gearbeitet. Auf den gestellten Antrag lässt Ratsvorsitzender Pünter abstimmen. Der Rat beschließt daraufhin, dass die Zahl der Beigeordneten um zwei auf acht erhöht wird.

Daraufhin bittet Ratsvorsitzender Pünter die Fraktionen um Benennung der Beigeordneten und deren Stellvertreter/innen.

Hieraufhin erklärt Frau Geuter für die Fraktion SPD/Bündnis90/Die Grünen:

<u>Beigeordnete</u>	<u>Stellvertreter</u>
1. Geuter, Renate	Löschen, Dennis
2. Meyer, Hans	Baran, Eike
3. Buhr, Melanie	van de Lageweg, Pia
4. de Buhr, Heino	Pünter, Thomas
5. Rehring, Norbert	Opilski, Raphael

Für die CDU-FDP-Fraktion benennt Herr Reinken folgende Personen:

6. Fuhler, Stefan	Rolfes, Fabian
7. Reinken, Lukas	Preuth, Marlies
8. Wichmann, Bernd	Tameling, Andreas

Ratsvorsitzender Pünter lässt daraufhin über die vorgeschlagene Besetzung des Verwaltungsausschusses abstimmen.

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

- 1.) Die Zahl der Beigeordneten wird für die Dauer der Wahlperiode 2021 – 2026 um zwei erhöht.
- 2.) Es wird festgestellt, dass auf die Fraktionen und Gruppen im Rat der Stadt Friesoythe folgende Anzahl von Sitzen im Verwaltungsausschuss entfallen:

Fraktion SPD/Bündnis 90/Die Grünen: 5 Sitze

CDU/FDP-Fraktion: 3 Sitze

3.) Es wird festgestellt, dass von den Fraktionen und Gruppen folgende Ratsfrauen / Ratsherrn für die Entsendung in den Verwaltungsausschuss bestimmt werden. Ferner werden folgende Stellvertreter von den Fraktionen / Gruppen benannt:

Beigeordnete

Stellvertreter

SPD/Bündnis 90/Die Grünen:

1.	Geuter, Renate	Löschen, Dennis
2.	Meyer, Hans	Baran, Eike
3.	Buhr, Melanie	van de Lageweg, Pia
4.	de Buhr, Heino	Pünter, Thomas
5.	Rehring, Norbert	Opilski, Raphael

CDU/FDP-Fraktion:

6.	Fuhler, Stefan	Rolfes, Fabian
7.	Reinken, Lukas	Preuth, Marlies
8.	Wichmann, Bernd	Tameling, Andreas

TOP 11 Wahl der stellvertretenden Bürgermeister/innen
Vorlage: BV/252/2021

Ratsvorsitzender Pünter erläutert das Wahlverfahren und die gesetzlichen Regelungen zum wahlberechtigten Personenkreis. Dabei führt er aus, dass bislang drei ehrenamtliche und untereinander gleichberechtigte Vertreter dem hauptamtlichen Bürgermeister zur Seite standen. Diese Regelungsweise habe sich bewährt, so dass der verwaltungsseitige Beschlussvorschlag diesbezüglich keine Änderung vorsieht.

Auf Nachfrage von Ratsvorsitzenden Pünter gibt es hierzu keine Wortmeldungen. Der entsprechende Antrag, dass die stellvertretenden Bürgermeister alle gleichberechtigt sind, wird durch Beschluss des Rates einstimmig angenommen.

Erste Stadträtin Hamjediers erläutert, dass alle drei Stellvertreter*innen gleichberechtigt sind und keine Rangfolge vorliegt. Sofern zwischen den Fraktionen Konsens hinsichtlich der Nominierung bestehe und für jeden Wahlgang ein/e Wahlvorschlag unterbreitet werde, könne hier auch en bloque abgestimmt werden.

Sowohl Fraktionsvorsitzende Geuter wie auch Fraktionsvorsitzender Reinken signalisieren Zustimmung zur vorgeschlagenen Vorgehensweise. Daraufhin schlägt Fraktionsvorsitzende Geuter für die Fraktion SPD/Bündnis90/Die Grünen Ratsfrau Buhr und Ratsherrn de Buhr als stellvertretende Bürgermeister*in vor.

Fraktionsvorsitzender Reinken freut sich, dass auch die CDU/FDP-Fraktion einen Vorschlag unterbreiten darf und benennt Ratsherrn Fuhler als stellvertretenden Bürgermeister.

Weil nur ein Wahlvorschlag je Wahlgang unterbreitet worden ist und niemand widerspricht, wird durch Zuruf gewählt.

Daraufhin stellt Ratsvorsitzender Pünter fest, dass jeweils 33 Stimmen auf die drei Wahlvorschläge entfallen und Ratsfrau Buhr sowie die Ratsherren de Buhr und Fuhler zu stellvertretenden Bürgermeistern gewählt worden sind.

Alle drei gewählten Ratsmitglieder erklären, dass sie die Wahl annehmen.

Bürgermeister Stratmann freut sich auf die Zusammenarbeit und bedankt sich für die Einigung bei den Fraktionen, dass Stellvertreter*innen aus beiden Fraktionen diesmal vertreten sind.

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Ratsfrau Melanie Buhr wird zur stellvertretenden Bürgermeisterin gewählt.
2. Ratsherr Heino de Buhr wird zum stellvertretenden Bürgermeister gewählt.
3. Ratsherr Stefan Fuhler wird zum stellvertretenden Bürgermeister gewählt.

TOP 12 Bildung der Fach- und sondergesetzlichen Ausschüsse - Anzahl, Bezeichnung, Stärke sowie Benennung der Ausschussmitglieder Vorlage: BV/253/2021

Fraktionsvorsitzende Geuter informiert, man habe sich lange über die Anzahl der Ausschüsse beraten und überlegt, wo Veränderungs- bzw. Anpassungsbedarf gesehen wird. Dabei habe man sich für folgende Ausschüsse entschieden, deren Bildung sie an dieser Stelle unter Beibehalt der Stärke von jeweils 12 stimmberechtigten Ratsmitgliedern vorschlägt:

1. Ausschuss für Planung, Umwelt, Klimaschutz
2. Ausschuss für Straßen, Wege, Kanalisation, Digitalisierung
3. Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur
4. Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Feuerwehr
5. Ausschuss für Soziales, Senioren, Gesundheit und Gleichstellung
6. Schulausschuss

Sie berichtet weiter, im Prinzip habe sich nichts geändert. Man habe jedoch beschlossen, den Schulausschuss so zu belassen wie in der Vergangenheit. Die Erweiterung des Schulausschusses um beispielsweise Kindergartenangelegenheiten wäre sachlich zwar naheliegend, aufgrund der gesetzlichen Stimmrechtsbeschränkungen der Schulvertreter einerseits und der Mitwirkungsbeschränkungen der beratenden Mitglieder aus dem Bereich des Beirates für Menschen mit Beeinträchtigungen und des Seniorenbeirates andererseits, hingegen nur schwer praktikabel.

Ratsherr Braun erläutert seinen im Namen aller städtischen Schulleitungen gestellten Antrag aus Mai 2021, den Schulausschuss aufzustocken. Es gäbe immer mal wieder Themen, die nicht isoliert beurteilt werden können, sondern alle in der Stadt Friesoythe vertretenen Schulformen betrifft und daher auch deren Beteiligung nahelegt.

Frau Geuter äußert grundsätzliches Verständnis dafür, in den Fachausschusssitzungen bedarfsgerecht externe fachliche Expertise hinzuziehen. Hier bietet das Kommunalrecht, so Frau Geuter, jenseits der Zurverfügungstellung ständiger Sitze auch die Möglichkeit, im Einzelfall beispielsweise auch betroffene Schulleiter als Sachverständige in den Fachausschuss einzuladen und entsprechend anzuhören. Eine strukturelle Erhöhung der Sitzanzahl wird hingegen, so Frau Geuter skeptisch gesehen, weil dann nicht nur das Recht der Lehrvertreter tangiert wäre, sondern ebenso über die Anzahl der Eltern- und Schülervertreter diskutiert werden müsste.

Erste Stadträtin Hamjediers berichtet an dieser Stelle von der stattgefundenen Sitzung des Stadtelternrates und der Lehrerversammlung. Man habe wie folgt gewählt:

1. Lehrervertreter*in: Angelika Tiedeken
Stellvertreter*in: Meike Behne
2. Elternvertreter*in: Nina Deeken
Stellvertreter*in: Stephanie Zinke
3. Schülervertreter: Louis Schwarzer

Stellvertreter: Simeon Urban

Sie befürwortet die Teilnahme des Beirats für Menschen mit Beeinträchtigungen am Schulausschuss als beratende Mitglieder bei bestimmten Themen.

Fraktionsvorsitzende Geuter plädiert ebenfalls für die Beteiligung des Beirats für Menschen mit Beeinträchtigungen am Schulausschuss bei baulichen Themen.

Sodann beschließt der Rat einstimmig über die vorgeschlagene Anzahl, Bezeichnung und Stärke der Fach- und sondergesetzlichen Ausschüsse.

Erste Stadträtin Hamjediers informiert, dass keine speziellen Vertreter benannt werden müssen, ausgenommen davon ist der/die Vorsitzende.

Fraktionsvorsitzende Geuter ergänzt, dass es sich in der Vergangenheit bewährt habe, dass jedes Mitglied jedes andere vertreten könne und keine speziellen Vertreter benannt würden.

Fraktionsvorsitzender Reinken spricht sich ebenfalls für diese Regelung aus, da so eine Beteiligung aller Ratsmitglieder möglich sei.

Daraufhin beschließt der Rat einstimmig, dass jedes Ausschussmitglied durch jedes andere Mitglied ihrer bzw. seiner Fraktion oder Gruppe vertreten werden kann.

Fraktionsvorsitzende Geuter und Fraktionsvorsitzender Reinken benennen im Anschluss die Mitglieder der Fachausschüsse:

Ausschuss für Planung, Umwelt und Klimaschutz:

1. Ratsherr Wilfried Thunert, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
2. Ratsfrau Melanie Buhr, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
3. Ratsfrau Pia van de Lageweg, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
4. Ratsherr Eike Baran, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
5. Ratsfrau Maria Hogeback, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
6. Ratsherr Andre Dellwisch, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
7. Ratsherr Norbert Rehring, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
8. Ratsherr Christoph Böhmann, CDU/FDP-Fraktion
9. Ratsherr Fabian Rolfes, CDU/FDP-Fraktion
10. Ratsherr Martin Roter, CDU/FDP-Fraktion
11. Ratsherr Andreas Tameling, CDU/FDP-Fraktion
12. Ratsherr Heinrich Lücking, CDU/FDP-Fraktion

zuzüglich jeweils 1 beratendes Mitglied aus dem Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen und dem Seniorenbeirat.

Die vorgenannte Besetzung wird einstimmig angenommen.

Ausschuss für Straßen, Wege, Kanalisation, Digitalisierung:

1. Ratsherr Roland Winkler, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
2. Ratsherr Jonas Schulte, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
3. Ratsherr Hans Meyer, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
4. Ratsherr Jürgen Hesse, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
5. Ratsherr Thomas Pünter, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
6. Ratsherr Wilfried Thunert, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
7. Ratsherr Heino de Buhr, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
8. Ratsherr Heinrich Lücking, CDU/FDP-Fraktion
9. Ratsherr Johannes Flatken, CDU/FDP-Fraktion

10. Ratsherr Bernd Kramer, CDU/FDP-Fraktion
11. Ratsherr Martin Roter, CDU/FDP-Fraktion
12. Ratsherr Andreas Tameling, CDU/FDP-Fraktion

zuzüglich jeweils 1 beratendes Mitglied aus dem Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen und dem Seniorenbeirat.

Die Besetzung des Fachausschusses wird einstimmig festgestellt.

Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur:

1. Ratsherr Jonas Schulte, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
2. Ratsherr Sönke Baumdick, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
3. Ratsherr Dennis Löschen, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
4. Ratsherr Raphael Opilski, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
5. Ratsherr Andre Dellwisch, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
6. Ratsherr Hans Meyer, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
7. Ratsherr Roland Winkler, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
8. Ratsherr Johannes Flatken, CDU/FDP-Fraktion
9. Ratsherr Thomas Niehoff, CDU/FDP-Fraktion
10. Ratsfrau Marlies Preuth, CDU/FDP-Fraktion
11. Ratsherr Fabian Rolfes, CDU/FDP-Fraktion
12. Ratsherr Maik Stratmann, CDU/FDP-Fraktion

zuzüglich jeweils 1 beratendes Mitglied aus dem Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen und dem Seniorenbeirat, 1 beratendes Mitglied aus dem Präventionsrat (noch nicht benannt) sowie 3 Vertreter auf Vorschlag der Träger der freien Jugendhilfe.

Die Besetzung des Fachausschusses wird einstimmig festgestellt.

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Feuerwehr:

1. Ratsherr Roland Winkler, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
2. Ratsherr Hans Meyer, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
3. Ratsherr Raphael Opilski, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
4. Ratsherr Jürgen Hesse, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
5. Ratsherr Andre Dellwisch, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
6. Ratsfrau Renate Geuter, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
7. Ratsherr Heino de Buhr, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
8. Ratsherr Rasmus Braun, CDU/FDP-Fraktion
9. Ratsfrau Gerda Elsen- Dieckmann, CDU/FDP-Fraktion
10. Ratsherr Johannes Flatken, CDU/FDP-Fraktion
11. Ratsherr Thomas Niehoff, CDU/FDP-Fraktion
12. Ratsherr Maik Stratmann, CDU/FDP-Fraktion

zuzüglich jeweils 1 beratendes Mitglied aus dem Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen und dem Seniorenbeirat.

Die Besetzung des Fachausschusses wird in Abwesenheit von Ratsfrau Buhr einstimmig festgestellt.

Ausschuss für Soziales, Senioren, Gesundheit und Gleichstellung:

1. Ratsherr Sönke Baumdick, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
2. Ratsfrau Pia van de Lageweg, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
3. Ratsherr Eike Baran, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
4. Ratsherr Heino de Buhr, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
5. Ratsherr Jonas Schulte, SPD/Bündnis 90/Die Grünen

6. Ratsfrau Maria Hogeback, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
7. Ratsherr Thomas Pünter, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
8. Ratsfrau Gerda Elsen-Dieckmann, CDU/FDP-Fraktion
9. Ratsherr Thomas Niehoff, CDU/FDP-Fraktion
10. Ratsherr Rasmus Braun, CDU/FDP-Fraktion
11. Ratsherr Christoph Böhmman, CDU/FDP-Fraktion
12. Ratsfrau Marlies Preuth, CDU/FDP-Fraktion

zuzüglich jeweils 1 beratendes Mitglied aus dem Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen und dem Seniorenbeirat.

Die Besetzung des Fachausschusses wird einstimmig festgestellt.

Schulausschuss:

1. Ratsherr Jürgen Hespe, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
2. Ratsherr Eike Baran, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
3. Ratsherr Sönke Baumdick, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
4. Ratsherr Dennis Löschen, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
5. Ratsherr Raphael Opilski, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
6. Ratsherr Norbert Rehring, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
7. Ratsfrau Melanie Buhr, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
8. Ratsherr Christoph Böhmman, CDU/FDP-Fraktion
9. Ratsherr Stefan Fuhler, CDU/FDP-Fraktion
10. Ratsherr Bernd Kramer, CDU/FDP-Fraktion
11. Ratsherr Heinrich Lücking, CDU/FDP-Fraktion
12. Ratsherr Maik Stratmann, CDU/FDP-Fraktion

Zzgl. folgender Lehrer-/Eltern-/Schülervertreter*innen:

- | | |
|-------------------------|-------------------|
| 28 Lehrervertreter*in: | Angelika Tiedeken |
| Stellvertreter*in: | Meike Behne |
| 29. Elternvertreter*in: | Nina Deeken |
| Stellvertreter*in: | Stephanie Zinke |
| 30. Schülervertreter: | Louis Schwarzer |
| Stellvertreter: | Simeon Urban |

Die Besetzung des Fachausschusses wird einstimmig festgestellt.

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

Der Rat stellt fest, dass folgende Fach- und sondergesetzliche Ausschüsse wie folgt gebildet werden:

1. Ausschuss für Planung, Umwelt, Klimaschutz
2. Ausschuss für Straßen, Wege, Kanalisation, Digitalisierung
3. Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur
4. Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Feuerwehr
5. Ausschuss für Soziales, Senioren, Gesundheit und Gleichstellung
6. Schulausschuss

Ausschuss für Planung, Umwelt und Klimaschutz:

13. Ratsherr Wilfried Thunert, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
14. Ratsfrau Melanie Buhr, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
15. Ratsfrau Pia van de Lageweg, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
16. Ratsherr Eike Baran, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
17. Ratsfrau Maria Hogeback, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
18. Ratsherr Andre Dellwisch, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
19. Ratsherr Norbert Rehring, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
20. Ratsherr Christoph Böhmann, CDU/FDP-Fraktion
21. Ratsherr Fabian Rolfes, CDU/FDP-Fraktion
22. Ratsherr Martin Roter, CDU/FDP-Fraktion
23. Ratsherr Andreas Tameling, CDU/FDP-Fraktion
24. Ratsherr Heinrich Lücking, CDU/FDP-Fraktion

zuzüglich jeweils 1 beratendes Mitglied aus dem Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen und dem Seniorenbeirat.

Ausschuss für Straßen, Wege, Kanalisation, Digitalisierung:

13. Ratsherr Roland Winkler, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
14. Ratsherr Jonas Schulte, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
15. Ratsherr Hans Meyer, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
16. Ratsherr Jürgen Hespe, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
17. Ratsherr Thomas Pünter, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
18. Ratsherr Wilfried Thunert, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
19. Ratsherr Heino de Buhr, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
20. Ratsherr Heinrich Lücking, CDU/FDP-Fraktion
21. Ratsherr Johannes Flatken, CDU/FDP-Fraktion
22. Ratsherr Bernd Kramer, CDU/FDP-Fraktion
23. Ratsherr Martin Roter, CDU/FDP-Fraktion
24. Ratsherr Andreas Tameling, CDU/FDP-Fraktion

zuzüglich jeweils 1 beratendes Mitglied aus dem Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen und dem Seniorenbeirat.

Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur:

13. Ratsherr Jonas Schulte, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
14. Ratsherr Sönke Baumdick, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
15. Ratsherr Dennis Löschen, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
16. Ratsherr Raphael Opilski, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
17. Ratsherr Andre Dellwisch, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
18. Ratsherr Hans Meyer, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
19. Ratsherr Roland Winkler, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
20. Ratsherr Johannes Flatken, CDU/FDP-Fraktion
21. Ratsherr Thomas Niehoff, CDU/FDP-Fraktion
22. Ratsfrau Marlies Preuth, CDU/FDP-Fraktion
23. Ratsherr Fabian Rolfes, CDU/FDP-Fraktion
24. Ratsherr Maik Stratmann, CDU/FDP-Fraktion

zuzüglich jeweils 1 beratendes Mitglied aus dem Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen und dem Seniorenbeirat, 1 beratendes Mitglied aus dem Präventionsrat (noch nicht benannt) sowie 3 Vertreter auf Vorschlag der Träger der freien Jugendhilfe.

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Feuerwehr:

13. Ratsherr Roland Winkler, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
14. Ratsherr Hans Meyer, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
15. Ratsherr Raphael Opilski, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
16. Ratsherr Jürgen Hespe, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
17. Ratsherr Andre Dellwisch, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
18. Ratsfrau Renate Geuter, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
19. Ratsherr Heino de Buhr, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
20. Ratsherr Rasmus Braun, CDU/FDP-Fraktion
21. Ratsfrau Gerda Elsen- Dieckmann, CDU/FDP-Fraktion
22. Ratsherr Johannes Flatken, CDU/FDP-Fraktion
23. Ratsherr Thomas Niehoff, CDU/FDP-Fraktion
24. Ratsherr Maik Stratmann, CDU/FDP-Fraktion

zuzüglich jeweils 1 beratendes Mitglied aus dem Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen und dem Seniorenbeirat.

Ausschuss für Soziales, Senioren, Gesundheit und Gleichstellung:

13. Ratsherr Sönke Baumdick, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
14. Ratsfrau Pia van de Lageweg, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
15. Ratsherr Eike Baran, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
16. Ratsherr Heino de Buhr, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
17. Ratsherr Jonas Schulte, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
18. Ratsfrau Maria Hogeback, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
19. Ratsherr Thomas Pünter, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
20. Ratsfrau Gerda Elsen-Dieckmann, CDU/FDP-Fraktion
21. Ratsherr Thomas Niehoff, CDU/FDP-Fraktion
22. Ratsherr Rasmus Braun, CDU/FDP-Fraktion
23. Ratsherr Christoph Böhmman, CDU/FDP-Fraktion
24. Ratsfrau Marlies Preuth, CDU/FDP-Fraktion

zuzüglich jeweils 1 beratendes Mitglied aus dem Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen und dem Seniorenbeirat.

Schulausschuss:

13. Ratsherr Jürgen Hespe, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
14. Ratsherr Eike Baran, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
15. Ratsherr Sönke Baumdick, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
16. Ratsherr Dennis Löschen, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
17. Ratsherr Raphael Opilski, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
18. Ratsherr Norbert Rehring, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
19. Ratsfrau Melanie Buhr, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
20. Ratsherr Christoph Böhmman, CDU/FDP-Fraktion
21. Ratsherr Stefan Fuhler, CDU/FDP-Fraktion
22. Ratsherr Bernd Kramer, CDU/FDP-Fraktion
23. Ratsherr Heinrich Lücking, CDU/FDP-Fraktion
24. Ratsherr Maik Stratmann, CDU/FDP-Fraktion
25. Lehrervertreter*in: Angelika Tiedeken
26. Elternvertreter*in: Nina Deeken
27. Schülervvertreter: Louis Schwarzer

TOP 12.1 Zuteilung der Ausschussvorsitze **Vorlage: BV/254/2021**

Auf Bitte von Ratsvorsitzenden Pünter benennen die Fraktionsvorsitzenden Geuter und Reinken die jeweiligen Ausschussvorsitzenden und ihre Stellvertreter*innen.

Die Ausschussvorsitze werden wie folgt verteilt:

Schulausschuss:

1. Ratsherr Jürgen Hespe, SPD/Bündnis 90/Die Grünen (Vorsitz)
2. Ratsherr Eike Baran, SPD/Bündnis 90/Die Grünen (Stellvertreter)

Ausschuss für Planung, Umwelt, Klimaschutz:

1. Ratsherr Christoph Böhm, CDU/FDP-Fraktion (Vorsitz)
2. Ratsherr Fabian Rolfes, CDU/FDP-Fraktion (Stellvertreter)

Ausschuss für Straßen, Wege, Kanalisation, Digitalisierung:

1. Ratsherr Heinrich Lücking, CDU/FDP-Fraktion (Vorsitz)
2. Ratsherr Johannes Flatken, CDU/FDP-Fraktion (Stellvertreter)

Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur:

1. Ratsherr Jonas Schulte, SPD/Bündnis 90/Die Grünen (Vorsitz)
2. Ratsherr Sönke Baumdick, SPD/Bündnis 90/Die Grünen (Stellvertreter)

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Feuerwehr:

1. Ratsherr Roland Winkler, SPD/Bündnis 90/Die Grünen (Vorsitz)
2. Ratsherr Hans Meyer, SPD/Bündnis 90/Die Grünen (Stellvertreter)

Ausschuss für Senioren, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung:

1. Ratsfrau Gerda Elsen-Dieckmann, CDU/FDP-Fraktion (Vorsitz)
2. Ratsherr Thomas Niehoff, CDU/FDP-Fraktion (Stellvertreter)

TOP 13 Berufung von Vertreter*innen in andere Gremien sowie Besetzung sonstiger Stellen

TOP 13.1 Wirtschaftsbetriebe Stadt Friesoythe GmbH (WiBeF GmbH) - Vertreter in der Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat **Vorlage: BV/256/2021**

Fraktionsvorsitzende Geuter schlägt im Namen der Fraktion SPD/Bündnis 90/Die Grünen die Ratsmitglieder Winkler, Löschen, Opilski, Geuter und Meyer als Vertreter*in für den Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe Stadt Friesoythe GmbH vor.

Fraktionsvorsitzender Reinken schlägt im Namen der CDU/FDP-Fraktion die Beigeordneten Niehoff, Reinken und M. Stratmann vor.

Die Vorschläge werden einstimmig angenommen.

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

- 1.) In den Aufsichtsrat werden neben dem Bürgermeister folgende 8 weitere Ratsfrauen/
Ratsherren entsandt:

SPD/Bündnis 90/Die Grünen:

Winkler, Roland
Löschen, Dennis
Opilski, Raphael
Geuter, Renate
Meyer, Hans

CDU/FDP-Fraktion:

Niehoff, Thomas
Reinken, Lukas
Stratmann, Maik

- 2.) Die Abgeordneten der Wahlperiode 2021 – 2026 einschließlich des Bürgermeisters werden in die Gesellschafterversammlung entsandt.

TOP 13.2 Friesoyther Eisenbahngesellschaft mbH - Vertreter in der Gesellschafterversammlung
Vorlage: BV/258/2021

Fraktionsvorsitzende Geuter schlägt für die Fraktion SPD/Bündnis 90/Die Grünen die Ratsherren Baran und Baumdick vor.

Fraktionsvorsitzender Reinken schlägt für die CDU/FDP-Fraktion Ratsherrn Braun vor.

Den Vorschlägen wird einstimmig zugestimmt.

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Neben Bürgermeister Stratmann werden als Vertreter*in in die Gesellschafterversammlung der Friesoyther Eisenbahngesellschaft mbH entsandt:

- 1.) Ratsherr Eike Baran, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
- 2.) Ratsherr Sönke Baumdick, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
- 3.) Ratsherr Rasmus Braun, CDU/FDP-Fraktion

TOP 13.3 Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für den Landkreis Cloppenburg mbH
- Vertreter in der Gesellschafterversammlung
Vorlage: BV/259/2021

Fraktionsvorsitzende Geuter schlägt Ratsfrau van de Lageweg als Vertreterin und Ratsfrau Hogeback als Stellvertreterin in der Gesellschafterversammlung der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft für den Landkreis Cloppenburg mbH vor.

Da jeweils nur ein Wahlvorschlag vorliegt und kein Ratsmitglied widerspricht, stellt Ratsvorsitzender Pünter fest, dass Frau van de Lageweg und Frau Hogeback als Stellvertreter*in mit 33 Stimmen gewählt sind.

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

Als Vertreter/in und Stellvertreter/in in die Gesellschafterversammlung werden der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft für den Landkreis Cloppenburg mbH entsandt:

Vertreterin: Ratsfrau Pia van de Lageweg, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
Stellvertreterin: Ratsfrau Maria Hogeback, SPD/Bündnis 90/Die Grünen

TOP 13.4 Windpark Heinfelde GmbH & Co.KG - Vertreter in der Gesellschafterversammlung
Vorlage: BV/260/2021

Fraktionsvorsitzende Geuter schlägt als Vertreter für die Gesellschafterversammlung Windpark Heinfelde GmbH & Co. KG Ratsherrn Meyer und als Stellvertreterin sich selbst vor.

Da jeweils nur ein Wahlvorschlag vorliegt und kein Ratsmitglied widerspricht, stellt Ratsvorsitzender Pünter fest, dass Ratsherr Meyer und Ratsfrau Geuter als Stellvertreterin mit 33 Stimmen gewählt sind.

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

Als Vertreterin oder Vertreter wird in die Gesellschafterversammlung entsandt:

Vertreter:

Ratsherr Hans Meyer, SPD/Bündnis 90/Die Grünen

Stellvertreterin:

Ratsfrau Renate Geuter, SPD/Bündnis 90/Die Grünen

TOP 13.5 Zweckverband Interkommunaler Industriepark Küstenkanal (IIK) sowie c-Port Hafenbesitz GmbH - Vertreter in der Verbandsversammlung, dem Verbandsausschuss und in dem Aufsichtsrat
Vorlage: BV/257/2021

Fraktionsvorsitzende Geuter schlägt als Vertreter*in für die Verbandsversammlung die Ratsherren de Buhr, Löschen, Rehding, Thunert, Winkler und sich selbst.

Fraktionsvorsitzender Reinken schlägt die folgenden Ratsherren vor: Flatken, Kramer, Reinken, Roter.

Für den Verbandsausschuss werden seitens der Fraktionsvorsitzenden Geuter die Ratsherren Löschen und Thunert vorgeschlagen. Für den Aufsichtsrat den Ratsherrn Löschen.

Allen Vorschlägen wird einstimmig zugestimmt.

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

Verbandsversammlung:

Neben Bürgermeister Stratmann (Stellvertreterin: Erste Stadträtin Hamjediers) werden als Vertreter*in in die Verbandsversammlung entsandt:

SPD/Bündnis 90/Die Grünen:

1. **Ratsherr Dennis Löschen**
2. **Ratsherr Norbert Rehring**
3. **Ratsherr Wilfried Thunert**
4. Ratsherr Heino de Buhr
5. Ratsfrau Renate Geuter
6. Ratsherr Roland Winkler

CDU/FDP-Fraktion:

7. **Ratsherr Johannes Flatken**
8. **Ratsherr Martin Roter**
9. Ratsherr Bernd Kramer
10. Ratsherr Lukas Reinken

Verbandsausschuss:

Neben Bürgermeister Stratmann (Stellvertreterin: Erste Stadträtin Hamjediers) werden als Vertreter*in in den Verbandsausschuss entsandt:

SPD/Bündnis 90/Die Grünen:

1. **Ratsherr Dennis Löschen**
2. Ratsherr Wilfried Thunert

Aufsichtsrat c-Port Hafenbesitz GmbH:

Neben Bürgermeister Stratmann (Stellvertreterin: Erste Stadträtin Hamjediers) werden als Vertreter in den Aufsichtsrat entsandt:

SPD/Bündnis 90/Die Grünen:

Ratsherr Dennis Löschen

TOP 13.6 Zweckverband Erholungsgebiet Thülsfelder Talsperre - Vertreter in der Verbandsversammlung
Vorlage: BV/261/2021

Fraktionsvorsitzende Geuter schlägt Ratsfrau Hogeback und als Stellvertreter Ratsherrn Hesper vor.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

Neben Bürgermeister Stratmann (Stellvertreterin: Erste Stadträtin Hamjediers) wird als Vertreter*in in die Verbandsversammlung entsandt:

1. Ratsfrau Maria Hogeback, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
2. Ratsherr Jürgen Hesper (Stellvertreter), SPD/Bündnis 90/Die Grünen

TOP 13.7 Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband (OOW) - Vertreter in der Verbandsversammlung
Vorlage: BV/262/2021

Fraktionsvorsitzende schlägt Ratsfrau van de Lageweg als Vertreterin vor. Sie selbst würde die Stellvertretung übernehmen.

Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Als Vertreter*in in der Verbandsversammlung werden entsandt:

Vertreter*in:

- 1.) Ratsfrau Pia van de Lageweg, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
- 2.) Bürgermeister Sven Stratmann

Stellvertreter*in:

- 3.) Ratsfrau Renate Geuter, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
- 4.) Verwaltungsvertreter/in

TOP 13.8 Wasserverband Hümmling - Vertreter in der Verbandsversammlung
Vorlage: BV/263/2021

Fraktionsvorsitzende Geuter schlägt Ratsherrn Pünter und als Stellvertreter Ratsherrn Meyer vor.

Fraktionsvorsitzender Reinken schlägt Ratsherrn Kramer und als Stellvertreter Ratsherrn Rolfes vor.

Die Vorschläge werden einstimmig angenommen.

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

Als Vertreter in der Verbandsversammlung des Wasserverbands Hümmling werden entsandt:

Vertreter:

- 1.) Ratsherr Thomas Pünter, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
- 2.) Ratsherr Bernd Kramer, CDU/FDP-Fraktion

Stellvertreter:

- 3.) Ratsherr Hans Meyer, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
- 3.) Ratsherr Fabian Rolfes, CDU/FDP-Fraktion

TOP 13.9 Zweckverband Ems-Dollart-Region - Vertreter in der Verbandsversammlung
Vorlage: BV/267/2021

Fraktionsvorsitzende Geuter schlägt Ratsherrn Schulte als Vertreter vor. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Als Vertreter*in in der Verbandsversammlung des Zweckverbands Ems-Dollart-Region werden entsandt:

- 1.) Ratsherr Jonas Schulte, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
- 2.) Bürgermeister Sven Stratmann

TOP **Oldenburgische Landschaft - Vertreter in der Landschaftsversammlung**
13.10 **Vorlage: BV/265/2021**

Fraktionsvorsitzende Geuter schlägt Rats Herrn Baumdick und als Stellvertreterin Ratsfrau van de Lageweg vor.

Fraktionsvorsitzender Reinken schlägt Rats Herrn Böhmann und als Stellvertreter Rats Herrn Wichmann vor.

Die Vorschläge werden einstimmig angenommen.

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Als Vertreter*in in der Landschaftsversammlung der Oldenburgischen Landschaft werden entsandt:

Vertreter*in:

- 1.) Rats Herr Sönke Baumdick, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
- 2.) Rats Herr Christoph Böhmann, CDU/FDP-Fraktion

Stellvertreter*in:

- 1.) Rats Frau Pia van de Lageweg, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
- 2.) Rats Herr Bernd Wichmann, CDU/FDP-Fraktion

TOP **Heimatbund für das Oldenburger Münsterland - Vertreter beim Delegiertentag**
13.11 **Vorlage: BV/266/2021**

Fraktionsvorsitzende Geuter schlägt sich und Rats Herrn Meyer vor.

Die Vorschläge der Fraktionsvorsitzenden Geuter werden einstimmig angenommen.

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Als Vertreter*in beim Delegiertentag des Heimatbundes für das Oldenburger Münsterland werden entsandt:

- 1.) Rats Frau Renate Geuter, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
- 2.) Rats Herr Hans Meyer, SPD/Bündnis 90/Die Grünen

**TOP 13.12 Ring der europäischen Schmiedestädte - Vertreter der Stadt Friesoythe in der Mitgliederversammlung
Vorlage: BV/268/2021**

Fraktionsvorsitzende Geuter schlägt Ratsherrn Opilski und als Stellvertreter Ratsherrn Pünter vor.

Die Vorschläge werden einstimmig angenommen.

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

Als Vertreter*in in der Mitgliederversammlung des Rings der europäischen Schmiedestädte werden entsandt:

Vertreter:

1.) Ratsherr Raphael Opilski

Stellvertreter:

2.) Ratsherr Thomas Pünter

**TOP 13.13 Nds. Städte- und Gemeindebund - Vertreter in der Mitgliederversammlung sowie Entsendung in den Bezirks- und Kreisverband
Vorlage: BV/270/2021**

Fraktionsvorsitzende Geuter spricht sich dafür aus, neben dem Bürgermeister auch zukünftig Vertreter aus beiden Fraktionen in den Kreis-/Bezirksverband zu entsenden. Sie schlägt hierfür Ratsherrn Meyer aus ihrer Fraktion vor.

Fraktionsvorsitzender Reinken schlägt Ratsfrau Elsen-Dieckmann vor.

Die Vorschläge werden einstimmig angenommen.

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

In den Nds. Städte- und Gemeindebund werden als Vertreter*in entsandt:

Mitgliederversammlung:

- 1.) Ratsherr Hans Meyer (SPD/Bündnis 90/Die Grünen)
- 2.) Bürgermeister Stratmann

Bezirksverband:

- 1.) Ratsherr Hans Meyer (SPD/Bündnis 90/Die Grünen)
- 2.) Ratsfrau Gerda Elsen-Dieckmann (CDU/FDP-Fraktion)
- 3.) Bürgermeister Stratmann

Kreisverband:

- 1.) Ratsherr Hans Meyer (SPD/Bündnis 90/Die Grünen)
- 2.) Ratsfrau Gerda Elsen-Dieckmann (CDU/FDP-Fraktion)
- 3.) Bürgermeister Stratmann

**TOP 13.14 Musikschule des Landkreises Cloppenburg e. V. - Vertreter in der Mitgliederversammlung
Vorlage: BV/264/2021**

Fraktionsvorsitzende Geuter schlägt Ratsherrn Rehring und als Stellvertreter Ratsherrn Pünter vor.

Da jeweils nur ein Wahlvorschlag vorliegt und kein Ratsmitglied widerspricht, wird festgestellt, dass Ratsherr Rehring und Ratsherr Pünter als Stellvertreter mit 33 Stimmen gewählt sind.

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

Als Vertreter*in in der Mitgliederversammlung der Musikschule des Landkreises Cloppenburg e. V. werden entsandt:

Vertreter*in:

- 1.) Ratsherr Norbert Rehring, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
- 2.) Bürgermeister Sven Stratmann

Stellvertreter*in:

- 1.) Ratsherr Thomas Pünter SPD/Bündnis 90/Die Grünen
- 2.) Verwaltungsvertreter*in

**TOP 13.15 Kindergarten St. Monika - Vertreter für die Arbeitsgruppe
Vorlage: BV/269/2021**

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

In die Arbeitsgruppe des Kindergartens St. Monika werden neben dem Bürgermeister (oder einer von ihm beauftragten Person) als Vertreter*in entsandt:

- 1.) Ratsherr Thomas Pünter, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
- 2.) Ratsherr Hans Meyer, SPD/Bündnis 90/Die Grünen

**TOP 13.16 Förderverein St. Marien Hospital - Vertretung Mitgliederversammlung und Vereinsvorstand
Vorlage: BV/271/2021**

Fraktionsvorsitzende Geuter schlägt Ratsherrn Hespe und als Vertreter Ratsherrn Winkler für die Mitgliederversammlung des Fördervereins St.-Marien-Hospital vor.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

Als Vertreter*innen in die Gremien des Fördervereins St. Marien Hospital werden entsandt.

Mitgliederversammlung

- 1.) Ratsherr Jürgen Hespe, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
- 2.) Ratsherr Roland Winkler, SPD/Bündnis 90/Die Grünen (Vertreter)

TOP 14 Bestimmung der Ortsvorsteherinnen bzw. Ortsvorsteher
Vorlage: BV/255/2021

Fraktionsvorsitzender Geuter schlägt für Altenoythe Ratsherrn Löschen, für Gehlenberg Ratsherrn Meyer und für Friesoythe Ratsherrn Opilski vor.

Fraktionsvorsitzender Reinken schlägt für Markhausen Ratsherrn Böhmann, für Neuscharrel Ratsherrn Fuhler und für Neuvrees Ratsherrn Rolfes als Ortsvorsteher vor.

Die Vorschläge werden einstimmig angenommen.

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

Für die einzelnen Ortschaften der Stadt Friesoythe werden für die Dauer der Wahlperiode 2021 – 2026 folgende Ortsvorsteher*innen bestimmt:

1. OV Altenoythe: Ratsherr Dennis Löschen, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
2. OV Gehlenberg: Ratsherr Hans Meyer, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
3. OV Friesoythe: Ratsherr Raphael Opilski, SPD/Bündnis 90/Die Grünen
4. OV Markhausen: Ratsherr Christoph Böhmann, CDU/FDP-Fraktion
5. OV Neuscharrel: Ratsherr Stefan Fuhler, CDU/FDP-Fraktion
6. OV Neuvrees: Ratsherr Fabian Rolfes, CDU/FDP-Fraktion

TOP 15 Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Stratmann gratuliert allen Ratsmitgliedern zu den übernommenen Ämtern. Er freut sich auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der Stadt.

Im Anschluss nimmt er noch die Verpflichtung von Ratsherrn Schulte vor.

Bürgermeister Stratmann weist auf die interfraktionelle Sitzung am 16. November hin, die sich mit dem Thema Schließung der Geburtenstation und medizinische Versorgung im ländlichen Raum beschäftigen wird.

Bürgermeister Stratmann informiert weiterhin, dass am kommenden Freitag die nächste Sitzung der c-Port-Hafenbesitz GmbH terminiert wird.

TOP 16 Anfragen und Anregungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Bürgermeister Stratmann bedankt sich für den guten und harmonischen Verlauf der Sitzung. Es sei ein guter Start gewesen. Sein Dank gilt auch dem Ratsvorsitzenden Pünter für die gute Leitung der Sitzung.

Ratsvorsitzender Pünter bedankt sich ebenfalls für den guten Sitzungsverlauf und beendet die Sitzung um 19.50 Uhr.

Sven Stratmann
Bürgermeister

Thomas Pünter
Ratsvorsitzender

Katrin Schäfer
Protokollführung